

TEUR 2.071 Gewinn nach Steuern
(TEUR -474 im Vergleichszeitraum 2002)

EUR 0,17 Ergebnis je Aktie (EPS)
(EUR -0,04 im Vergleichszeitraum 2002)

Liquide Mittel um EUR 3,1 Mio.
auf 61,4 Mio. erhöht
(entspricht EUR 5,12 pro Aktie)

Inhalt.

syzygy AG	03
Umsatzentwicklung	03
Ergebnisentwicklung	05
Cashflow	05
Liquide Mittel	05
Investitionen	06
Mitarbeiter	06
Sonderausschüttung	06
Aktienbestände	07
Optionen	07
Ausblick	07
Erläuterungen zur Rechnungslegung	08
Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung	08
Konzernbilanz	09
Konzernkapitalflussrechnung	10
Konzernerneigenkapitalveränderungsrechnung	11
Finanztermine 2004	12

«Unsere Internet-basierten Lösungen verbinden Menschen und Informationssysteme.

Durch Kreativität und den effizienten Einsatz von Technologie schaffen wir nachhaltige

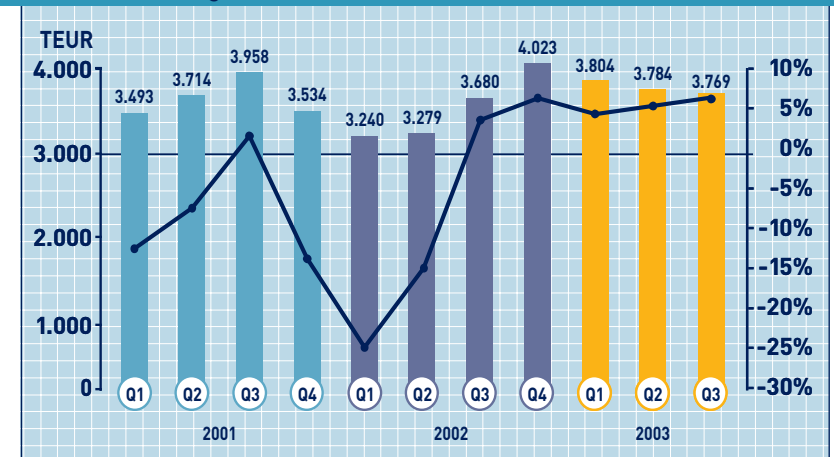
Werte für Europas führende Unternehmen.»

Mission.

syzygy AG.

Werte in KEUR	3. Quartal		Δ Vorjahr	Januar–Sept.		Δ Vorjahr
	2003	2002		2003	2002	
Umsatzerlöse	3.769	3.680	2,4%	11.357	10.199	11,4%
EBITDA	358	308	16,2%	1.070	-887	k. A.
EBIT	227	129	75,9%	609	-1.220	k. A.
Ergebnis nach Steuern	739	268	175,9%	2.071	-474	k. A.
EBITDA-Marge	9,5%	8,4%	1,1 pp	9,4%	-8,7%	18,1 pp
EBIT-Marge	6,0%	3,5%	2,5 pp	5,4%	-12,0%	17,4 pp
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,06	0,02	0,04	0,17	-0,04	0,21
Zahl der Mitarbeiter (Ende September)	124	119	4,2%	124	119	4,2%
Umsatz pro Mitarbeiter (auf Jahresbasis)	122	124	-1,6%	122	124	-1,6%
Liquide Mittel und Wertpapiere	61.403	54.684	12,3%	61.403	54.684	12,3%
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.325	-775	k. A.	2.836	-1.283	k. A.

Umsatzentwicklung und EBIT (2001–2003) auf Quartalsbasis (Umsatz in KEUR)



● ● ● Umsätze auf Quartalsbasis; aktuelle Konsolidierung
● EBIT-Entwicklung in %

Umsatzentwicklung.

Die Gesellschaft konnte ein Umsatzwachstum von 11,4% gegenüber dem 9-Monatsvergleichszeitraum des Vorjahres erreichen und damit auch im dritten Quartal die positive Entwicklung der ersten beiden Quartale 2003 fortsetzen.

Durch Wechselkursschwankungen wurde die Umsatzentwicklung belastet. Das britische Pfund verlor im genannten Zeitraum 8,8% gegenüber dem Euro verglichen mit dem Vorjahresdurchschnittskurs. Dies führte zu einer Umsatzminderung von rund TEUR 575 auf 9-Monatsbasis im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Bei gleichbleibenden Wechselkursen wäre ein Umsatz von TEUR 11.932 bzw. ein Wachstum von 17,0% erzielt worden.

Die zehn größten Kunden trugen 91% zum Gesamtumsatz des syzygy-Konzerns bei. Neben der Realisierung von Projekten mit Neukunden konnte das Geschäft mit Bestandskunden ausgebaut werden. In Summe war dies der Garant für die planmäßige Umsatzentwicklung in den ersten 9 Monaten 2003.

Der Umsatz pro Mitarbeiter auf Jahresbasis beträgt zum 30.09.2003 TEUR 122 und ist gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr (TEUR 124) um 1,6% leicht rückläufig.

Da sowohl Umsatzerlöse als auch Erstellungskosten in britischen Pfund verrechnet wurden, war und ist eine Kursicherung nicht sinnvoll.

Segmentberichterstattung

Die deutsche Landesgesellschaft erzielte 49% des Gesamtumsatzes des syzygy-Konzerns gegenüber 48% in den ersten 9 Monaten 2002. Fast 51% der Umsatzerlöse sind der britischen Gesellschaft zuzurechnen. Im Vergleichszeitraum 2002 waren es 52%.

syzygy Deutschland GmbH

Die positive Umsatzentwicklung der beiden ersten Quartale 2003 konnte fortgesetzt werden. Der Umsatz erhöhte sich in den ersten 9 Monaten um 10,4% auf TEUR 5.522. Im Vorjahreszeitraum betrug der Umsatz TEUR 5.001. Das EBIT beträgt kumuliert zum 30. September 2003 TEUR 788 gegenüber TEUR 54 im Vorjahreszeitraum.

Umsatzentwicklung.

Die daraus resultierende EBIT-Rendite liegt für den genannten Berichtszeitraum bei 14,3% gegenüber 1,1% im Vorjahreszeitraum.

syzygy UK Ltd.

Die Tochtergesellschaft in Großbritannien verzeichnete eine planmäßige Entwicklung im dritten Quartal und damit auch im 9-Monatsberichtszeitraum 2003. Der Umsatz lag bei TEUR 5.835 und stieg damit um 12,2% gegenüber dem Vorjahreszeitraum (TEUR 5.198). Das EBIT für die ersten 9 Monate beträgt TEUR 738 (TEUR 413 im Vorjahreszeitraum), die daraus resultierende EBIT-Marge beträgt 12,4% (7,6% im Vorjahreszeitraum).

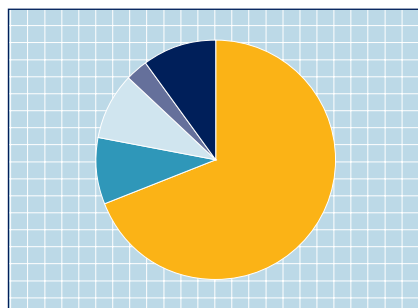
syzygy Holding-Gesellschaften

Die syzygy AG und die mediopoly Ltd. konnten sowohl im laufenden Quartal als auch auf 9-Monatsbasis die Kosten nochmals reduzieren. Neben Kosteneinsparungen bei Dienstleistern konnten die Personal- und Sachkosten im Berichtsquartal weiter verringert werden.

Die syzygy AG fungiert für die Tochterunternehmen als Dienstleistungsgesellschaft in den Bereichen Strategie, Controlling, Buchhaltung, IR&PR und Personal. Die mediopoly Ltd. ist eine Zwischenholding, welche die Anteile an der syzygy UK Ltd. seit 1996 hält. Weitere Erläuterungen zur mediopoly finden Sie im Geschäftsbericht 2002 ab Seite 32.

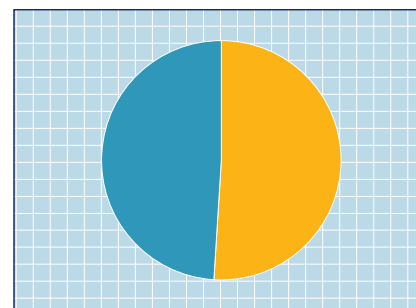
in TEUR	30.09.2003	30.09.2002
Umsatz		
England	5.835	5.198
Deutschland	5.522	5.001
Holdinggesellschaften	0	0
Summe Umsatz	11.357	10.199
EBIT		
England	705	413
Deutschland	788	54
Holdinggesellschaften	-884	-1.687
Summe EBIT	609	-1.220

Umsatzverteilung nach Branchen (9 Monate 2003)



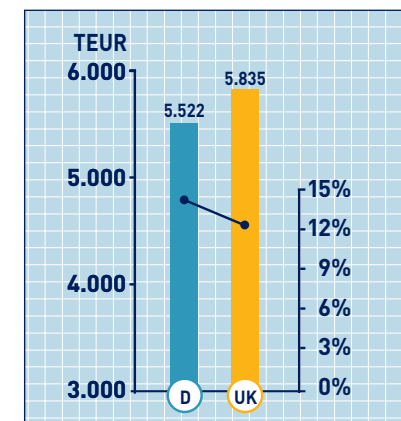
Automobil	69%
Finanzdienstleistung	9%
Telekommunikation	9%
Handel	3%
Sonstiges	10%

Umsatzverteilung nach Ländern (9 Monate 2003)



United Kingdom	51%
Deutschland	49%

Umsätze und EBIT-Marge nach Ländern (9 Monate 2003)



- konsolidierte Umsätze in TEUR
- EBIT-Entwicklung in %

Ergebnis- entwicklung.

syzygy-Konzern

Das EBIT für die ersten 9 Monate 2003 beträgt TEUR 609 und liegt damit deutlich über dem Ergebnis aus dem Vorjahreszeitraum (TEUR -1.220).

Es ist erfreulich, dass trotz anhaltenden Preisdrucks die Bruttomarge gehalten wird. Wesentliche Ursachen hierfür sind eine noch effizientere Projektabwicklung sowie eine verbesserte Auslastungsplanung.

Durch konsequentes Kostenmanagement sind die Verwaltungskosten um 25 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesenkt worden. Dies trägt neben einer positiven Umsatzentwicklung wesentlich zur Verbesserung des EBIT bei.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen hatten nach 9 Monaten im Jahr 2003 eine Höhe von TEUR 461 und bewegten sich damit auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums (TEUR 433).

Das Finanzergebnis erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 708 auf TEUR 2.554. Der Periodenüberschuss beträgt damit unter Berücksichtigung der Steuern TEUR 2.071.

Cashflow.

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit beträgt zum Ende des Berichtszeitraums TEUR 2.836. Positiv haben sich vor allem das Periodenergebnis von TEUR 2.071, die Abschreibungen von TEUR 461, der Abbau der Forderungen von TEUR 355 sowie die Erfassung von Steuerrückstellungen (TEUR 279) ausgewirkt.

Ein Teil der Liquidität wird in bereits abgeführten Kapitalertragssteuern von TEUR 445 gebunden bzw. ist durch die Zahlung von Verbindlichkeiten und Rückstellungen in Höhe von TEUR 148 verursacht.

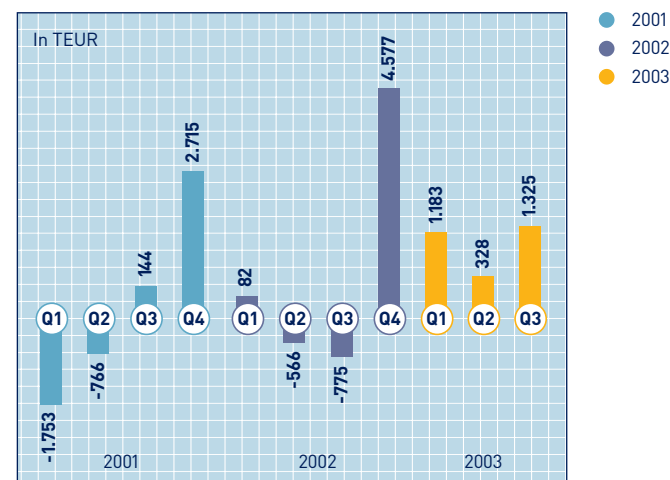
Liquide Mittel.

Die Liquiditätsreserven konnten in den ersten 9 Monaten des Jahres 2003 um EUR 3,1 Mio. gesteigert werden und betragen per Ende September EUR 61,4 Mio. Dies entspricht einem aktuellen Cash-Anteil von EUR 5,12 pro Aktie.

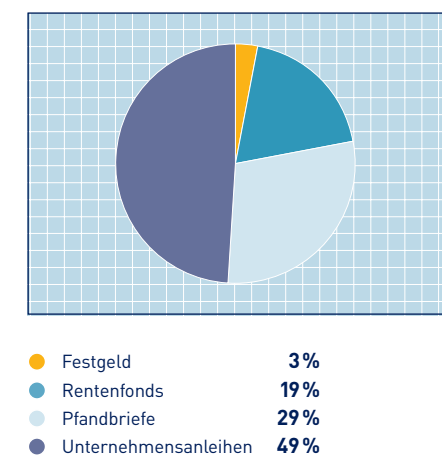
Anlagestrategie.

Im genannten Zeitraum wurde eine Rendite von ca. 5,5% erzielt. Die Anlage der liquiden Mittel erfolgt risikodiversifiziert in aktuell 3% Festgeldanlagen, 19% Rentenfonds, 29% Pfandbriefen und 49% Unternehmensanleihen. Die durchschnittliche Laufzeit bis zur Fälligkeit der Unternehmensanleihen und Pfandbriefe beträgt ca. 6 Jahre.

Entwicklung des operativen Cashflows per Quartal 2001–2003



Anlagestruktur der liquiden Mittel (per 30.09.2003)



Investitionen. Mitarbeiter.

Die Investitionen betragen im Berichtszeitraum TEUR 271 und liegen damit TEUR 31 über denen des Vorjahreszeitraums.

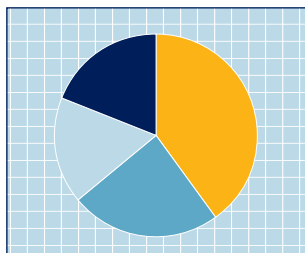
syzygy hatte im Berichtszeitraum keine Aufwendungen für Forschung und Entwicklung.

Mitarbeiter.

Ende September beschäftigte syzygy 124 Mitarbeiter und somit 5 Personen mehr als zum 30. September 2002. Auftragsspitzen wurden mit bis zu 20 freien Mitarbeitern in beiden Landesgesellschaften ausgeglichen, um die Auslastung der Mitarbeiter zu optimieren.

Derzeit sind 21 Mitarbeiter in den Bereichen Kreation und Informationsarchitektur tätig. 50 Mitarbeiter arbeiten in den Bereichen Softwareentwicklung und Systemintegration, 30 Mitarbeiter im Projektmanagement und in der Strategieberatung. In der Verwaltung und im Management arbeiten weitere 23 Mitarbeiter.

Mitarbeitersplit nach Funktionen (per 30.09.2003)



Sonderausschüttung.

EUR 1,50 Sonderausschüttung voraussichtlich am 13.04.2004

Auf der ordentlichen Hauptversammlung der syzygy AG am 04.06.2003 in Frankfurt wurde den Aktionären eine Sonderausschüttung von EUR 1,50 pro Aktie zur Abstimmung vorgelegt. Die Sonderausschüttung wurde einstimmig und ohne Enthaltungen beschlossen.

Die Beschlüsse der Hauptversammlung wurden durch einen Notar dem zuständigen Amtsgericht in Bad Homburg vorgelegt und am 13.08.2003 eingetragen. Danach erfolgte die Bekanntmachung in der regionalen Taunus-Zeitung am 18.09.2003 sowie im Bundesanzeiger am 09.10.2003. Dieses Veröffentlichungsdatum ist maßgebend für den weiteren Ablauf. Gemäß § 225 Abs. 2 Aktiengesetz muss aus Gründen des Gläubigerschutzes eine 6-Monatsfrist bis zur Zahlung der Ausschüttung eingehalten werden, so dass der Ausschüttungstermin voraussichtlich nach Ostern auf den 13.04.2004 fällt.

Da die Sonderausschüttung aus dem steuerlichen Einlagenkonto entnommen wird, erfolgt die Ausschüttung ohne Abzug von Kapitalertragssteuer sowie den hierauf entfallenden Solidaritätszuschlag. Für inländische Privatanleger, die in der Vergangenheit mit weniger als 1% des Grundkapitals beteiligt waren (120.000 Aktien), ist die Ausschüttung daher steuerfrei.

Anspruch auf die Ausschüttung haben alle Aktionäre, die am letzten Handelstag vor Ausschüttung (voraussichtlich am 08.04.2004) syzygy-Aktien in ihrem Depot halten und dadurch von Clearstream erfasst werden.

04. Juni 2003	Beschluss der HV zur Sonderausschüttung von EUR 1,50 pro Aktie
13. August 2003	Eintragung im Handelsregister
09. Oktober 2003	Bekanntmachung im Bundesanzeiger (von Amts wegen)
10. Oktober 2003	Fristbeginn
08. April 2004 (nach Börsenschluss)	Erhebungstag (nach Börsenschluss)
09. April 2004 (Karfreitag)	Fristende
13. April 2004	Tag der Ausschüttung (durch HSBC Trinkaus und Burkhardt über die Depotbanken)

Aktienbestände.

Optionen.

Ausblick.

Directors' Holdings.

Directors' Holdings bezeichnen die Aktienbestände und Optionen des Vorstands und des Aufsichtsrats.

Im Berichtszeitraum wurden Aktienkäufe und -verkäufe von einem Organmitglied getätigt. Die aktuell gehaltenen Aktienbestände per 30.09.2003 sind in untenstehender Tabelle dargestellt.

Eigene Aktienbestände.

Die syzygy AG hält zum Berichtsstichtag keine eigenen Aktien. Aufgrund nicht vorhandener Gewinnrücklagen ist derzeit ein Aktienrückkauf nicht möglich.

Anzahl an Aktien (von Organen gehalten)	30.09.2003	31.12.2002
Der Vorstand:		
Marco Seiler (CEO)	768.745	797.445
Frank Wolfram (CTO)	-	-
Der Aufsichtsrat:		
Michael Mädler (Vorsitzender)	-	-
John Hunt	-	-
Adriaan Rietveld	-	-

In den ersten 9 Monaten 2003 wurden insgesamt 147.500 Optionsrechte neu gewährt. In der nachfolgenden Tabelle sind alle begebenen Optionen zum Stichtag 30.09.2003 dargestellt:

Anzahl der Optionen (von Organen gehalten)	30.09.2003	31.12.2002
Der Vorstand:		
Marco Seiler (CEO)	35.000	35.000
Frank Wolfram (CTO)	128.000	106.000
Der Aufsichtsrat:		
Michael Mädler (Vorsitzender)	-	-
John Hunt	-	-
Adriaan Rietveld	-	-
Anzahl der Optionen (von Mitarbeitern gehalten)	30.09.2003	31.12.2002
Mitarbeiter syzygy-Konzern	414.571	326.321

Die ökonomischen Rahmenbedingungen in Deutschland und Großbritannien fördern nach wie vor keine Investitionen von Großunternehmen. Besonders der Bankensektor geht seit mehreren Quartalen äußerst restriktiv mit Investitionen in Internet-Lösungen um. syzygy ist der Überzeugung, dass Investitionen für Internet-Lösungen zunehmen werden. Experten sehen Tendenzen für eine Belebung in 2004; eine genaue Voraussage ist aus unserer Sicht hierfür zurzeit jedoch noch nicht möglich.

Unsere herausragende finanzielle Solidität sowie die Qualität unserer Lösungen führt zu einem vermehrten Interesse an unseren Dienstleistungen. Besonders in Deutschland hat die Anzahl der Gespräche mit potenziellen Neukunden zugenommen. Es bleibt abzuwarten, inwieweit hieraus weitere Kundenbeziehungen für syzygy erschlossen werden können.

Der Auftragsbestand der Gesellschaft ist zufrieden stellend. Die deutsche Landesgesellschaft erwartet auch für das vierte Geschäftsquartal eine erfreuliche Entwicklung. Der Auftragsbestand der britischen Gesellschaft liegt zum Zeitpunkt der Publikation des Zwischenberichts für das vierte Quartal etwas unter den Vorquartalen. Eine weiter abnehmende Wechselkursentwicklung des britischen Pfunds gegenüber dem Euro kann einen negativen Einfluss auf die Umsatzentwicklung der britischen Landesgesellschaft haben.

Unabhängig davon ist die Gesellschaft sehr zuversichtlich, die Ertragsziele für das laufende Jahr zu übertreffen.

Erläuterungen. Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung.

1. Grundlagen der Rechnungslegung

Der Konzernabschluss der syzygy AG bzw. des syzygy-Konzerns wurde nach den Vorschriften der US-amerikanischen Generally Accepted Accounting Principles („US-GAAP“) aufgestellt.

2. Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss der syzygy AG beinhaltet alle Tochterunternehmen, an denen die Gesellschaft indirekt oder direkt die Mehrheit der Stimmrechte hält. Es ergaben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis zum 30.09.2003 bzw. 31.12.2002.

3. Wichtige Rechnungslegungsgrundsätze

Die wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze sind im Geschäftsbericht zum Jahresabschluss 2002 aufgeführt und werden unverändert angewendet. Es wird daher auf die Seiten 34 bis 39 unseres Geschäftsberichts 2002 verwiesen.

Werte in TEUR	3. Quartal		Δ Vorjahr	Januar – Sept.		Δ Vorjahr
	2003	2002		2003	2002	
Umsatzerlöse	3.769	3.680	2,4%	11.357	10.199	11,4%
Einstandskosten der erbrachten Leistungen	-2.553	-2.254	13,2%	-7.506	-6.427	16,8%
Vertrieb und Marketing	-293	-325	-9,6%	-911	-947	-3,8%
Allgemeine Verwaltungskosten	-760	-1.016	-25,2%	-2.678	-3.665	-26,9%
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen, netto	64	44	46,7%	347	-380	-191,3%
Operatives Ergebnis	227	129	75,9%	609	-1.220	k. A.
Finanzergebnis	904	614	47,3%	2.554	1.846	38,4%
Ergebnis vor Steuern	1.131	743	52,3%	3.163	626	405,3%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-392	-189	107,4%	-1.092	-74	k. A.
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	739	554	33,4%	2.071	552	275,6%
Verluste aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	0	-286	k. A.	0	-1.026	k. A.
Konzernergebnis	739	268	175,9%	2.071	-474	k. A.
Ergebnis je Aktie aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit (unverwässert in EUR)	0,06	0,05	20,0%	0,17	0,05	240%
Ergebnis je Aktie aus allen Geschäftsbereichen (unverwässert in EUR)	0,06	0,04	50,0%	0,16	0,04	300%
Ergebnis je Aktie aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit (verwässert in EUR)*	0,06	0,02	200%	0,17	-0,04	k.A.
Ergebnis je Aktie aus allen Geschäftsbereichen (verwässert in EUR)*	0,06	0,02	200%	0,16	-0,04	k.A.

* Das verwässerte Ergebnis bezieht sich auf eine Aktienanzahl von 12.577.571 Stück und beinhaltet damit die fiktive Ausübung aller Optionen.

Konzernbilanz.

Aktiva in TEUR	30. September		31. Dezember	Passiva in TEUR	30. September		31. Dezember
	2003	2002	2002		2003	2002	2002
Kurzfristige Aktiva				Verbindlichkeiten und Rückstellungen			
Liquide Mittel	2.081	949	1.237	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	450	449	379
Wertpapiere	59.322	53.735	57.060	Sonstige Rückstellungen	1.664	1.888	1.445
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.945	4.642	3.300	Erhaltene Anzahlungen	175	49	46
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	3.583	4.091	3.138	Steuerrückstellungen und -verbindlichkeiten	1.088	569	1.875
Summe kurzfristige Aktiva	67.931	63.417	64.735	Sonstige Verbindlichkeiten	603	289	324
Langfristige Aktiva				Summe Verbindlichkeiten und Rückstellungen	3.761	3.244	4.288
Sachanlagen	1.114	1.419	1.303	Eigenkapital			
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	176	155	176	Grundkapital*	12.000	12.000	12.000
Summe langfristige Aktiva	1.290	1.574	1.479	Kapitalrücklage	54.860	54.639	53.939
Summe Aktiva	69.221	64.991	66.214	Kumuliertes übriges Comprehensive Income	1.806	1.267	1.265
				Bilanzgewinn	-3.206	-6.159	-5.277
				Summe Eigenkapital	65.460	61.747	61.927
				Summe Passiva	69.221	64.991	66.214

* Bedingtes Kapital TEUR 1.200 (Vorjahr: TEUR 1.200)

Konzernkapitalflussrechnung.

Werte in TEUR	30. September		
	2003	2002	31.12.2002
Konzernergebnis aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	2.071	-474	1.312
Nicht liquiditätswirksame Kompensationsaufwendungen	15	96	-146
Abschreibungen	461	333	675
Veränderungen des Umlaufvermögens			
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	355	-168	-326
- Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	-445	-587	145
- Erhaltene Anzahlungen	129	-27	-20
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Rückstellungen	-148	625	864
- Steuerrückstellungen und -verbindlichkeiten	119	-220	863
- Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	279	-861	-49
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	2.836	-1.283	3.318
Investitionen in Sachanlagen	-271	-240	-258
Veränderungen der sonstigen langfristigen Aktiva	0	599	-6
Erwerb von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-7.742	-4.501	-14.087
Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	5.837	4.828	10.744
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.176	686	-3.607
Direkte Kosten des Börsenganges	0	0	-129
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	-129
Fremdwährungsdifferenzen	184	-133	-195
Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	0	0	171
Cashflow gesamt	844	-730	-442
Liquide Mittel zum Jahresanfang	1.237	1.679	1.679
Liquide Mittel zum Periodenende	2.081	949	1.237

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung.

Werte in TEUR	Anzahl Aktien in Stück	Grundkapital	Kapitalrücklage	Comprehensive Income	Kumul. übriges Comprehensive Income	Bilanzgewinn	Summe Eigenkapital
01. Januar 2002	12.000	12.000	54.468		633	-5.684	61.417
Konzernergebnis				-474		-474	-474
Fremdwährungsdifferenzen				-133			
Verkauf von Wertpapieren							
Unrealisierte Gewinne aus Wertpapieren des Umlaufvermögens				767			
Übriges Comprehensive Income				634	634		634
Comprehensive Income				160			
Kompensationsaufwand des Geschäftsjahres			96				96
Latente Steuern			74				74
Direkte Kosten/Erträge aus dem Börsengang			0				0
30. September 2002	12.000	12.000	54.639		1.267	-6.159	61.747
01. Januar 2003	12.000	12.000	53.939		1.265	-5.277	61.927
Konzernergebnis				2.071		2.071	2.071
Fremdwährungsdifferenzen				184			
Verkauf von Wertpapieren				237			
Unrealisierte Gewinne aus Wertpapieren des Umlaufvermögens				120			
Übriges Comprehensive Income				541	541		541
Comprehensive Income				2.613			
Kompensationsaufwand des Geschäftsjahres			15				15
Latente Steuern			906				906
Direkte Kosten/Erträge aus dem Börsengang			0				0
30. September 2003	12.000	12.000	54.860		1.806	-3.206	65.460

syzygy AG

Investor Relations:

Joachim Sorg

Im Atzelnest 3

61352 Bad Homburg v. d. H.

Tel. +49 (0) 61 72 94 88-251

Fax +49 (0) 61 72 94 88-272

E-Mail j.sorg@syzygy.net

www.syzygy.de

www.syzygy.net

let's

Die nächsten Finanztermine:

Jahresergebnis 2003

30. März 2004

Bilanzpressekonferenz

vorauss. 30. März 2004

Analystenkonferenz

April 2004

Quartalsergebnis 3-Monatsbericht 2004

30. April 2004

Hauptversammlung 2004

03. Juni 2004

Halbjahresbericht 2004

30. Juli 2004

9-Monatsbericht 2004

29. Oktober 2004

Mouib

Q3

Zwischenbericht zum 30.09.2003

Planmäßiger Geschäftsverlauf in den ersten 9 Monaten 2003:

EUR 11,4 Mio. Umsatz

{+11,4% Wachstum zum Vergleichszeitraum 2002}

TEUR 609 EBIT (operatives Ergebnis)

{TEUR -1.220 im Vergleichszeitraum 2002}